

Ahrweiler Freiheitswochen 2019

22. August 2018

Ausschreibung für den Schülerwettbewerb im Rahmen der 4. Ahrweiler Freiheitswochen 2019

Hintergrund und Rahmenbedingungen

Die aktuelle Situation in der Welt ist weiter angespannt und die Herausforderungen unserer Gesellschaften verlangen daher eine nachhaltige Stärkung des gesellschaftlichen Dialogs und kreative Visionen und Lösungen für die Zukunft.

Unter dem Motto "**Die Zukunft Europas**" werden auch im kommenden Jahr themenbezogene Veranstaltungswochen im Landkreis Ahrweiler durchgeführt. Die 4. Ahrweiler Freiheitswochen finden in der Zeit vom 14. bis 31.03.2019 statt.

Die Europäische Union wächst weiter, wird vielfältiger und verändert sich damit kontinuierlich. Diese dynamische Entwicklung mit all ihren positiven Elementen und Veränderungen bringt auch eine zunehmende Verunsicherung der Menschen mit sich. Dies führt bis hin zu Austrittsbestrebungen einzelner Länder oder einem allgemeinen Vertrauensverlust in europäische Institutionen. 2019 dürfen die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union zum neunten Mal das Europäische Parlament wählen. Es ist vor allem die junge Generation, die den europäischen Gedanken und die weitere Integration voranbringen muss. Die Rahmenlehrpläne fordern an vielen Stellen diverse Ansätze für eine Bildung in diesem Sinne.

Wir bitten daher die Schulen sowie die Schülerinnen und Schüler im Kreis Ahrweiler, sich an diesem Wettbewerb zahlreich zu beteiligen. Wir wünschen uns Visionen, Kreativität und Aktionen, um gegebenenfalls neue Wege zu gehen und unsere und eure Zukunft in einem lebenswerten Europa zu gestalten. In den Anlagen 1 und 2 sind für Lehrkräfte und Wettbewerbsteilnehmer Anregungen und Verbindungen zu den Lehrplänen/Lernzielen genannt, die zum Einstieg genutzt werden können. Auf die neuen Datenschutzrichtlinien möchte wir besonders hinweisen (Anlage 3).

Anlage 1: Anknüpfungsbeispiele in den Lehrplänen für Klassen 8 - 10

Anlage 2: Anknüpfungsbeispiele in den Lehrplänen für Klassen 11 - 13+ (MSS und BBS)

Anlage 3: Datenschutz

Anlage 4: Formblatt „Abgabe Arbeiten“ für Lehrkräfte

Anlage 5: Formblatt „Abgabe Arbeiten“ für Schüler/Schülerinnen

Ahrweiler Freiheitswochen 2019

Übergeordnetes Wettbewerbsthema:

Jugend gestaltet Europa

Europa – auch was für den Enkel oder nur was für den Opa?

Themenstellung für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 - 10:

„Was erwartest Du von einem gemeinsamen Europa in Frieden und Freiheit?“

Nachfolgend einige Anregungen für die Umsetzung:

Wie kann ein neuer Anfang für Europas Zukunft gestaltet werden?
Welche Sorgen, Sehnsüchte und Wünsche hast Du als junger Europäer?
Wie kann Europa besser zusammen wachsen?
Sind die vielen Sprachen in Europa eine Chance oder ein Hindernis?
Wie könnte die soziale Gerechtigkeit in Europa verbessert werden?
Was kann die junge Generation für ein gemeinsames Europa tun?
Wie könnte der europäische Jugendaustausch verbessert werden?
Siehst Du Möglichkeiten für länderübergreifende Freiwilligenarbeit der Jugend?
Wie kann man Jugendliche besser für Europa fit machen?

Themenstellung für Schülerinnen / Schüler der Klassen 11 – 13+ (MSS/BBS):

„Freiheit und Sicherheit – Dilemma oder Bedingung für ein erfolgreiches Europa?“

Nachfolgend einige Anregungen für die Umsetzung:

Wo beginnt und wo endet Europa?
Kann und soll die EU erweitert werden, wenn ja wo (im Osten?) oder sollte der Status Quo erhalten bleiben?
Wollen wir den Erhalt nationaler Souveränität in Schlüsselbereichen oder doch Vereinigte Staaten von Europa?
Wie können Gefühle der Zusammengehörigkeit und Solidarität in Europa gefördert werden?
Wie weit darf/soll Solidarität in Europa gehen (Unterstützung schwächerer Staaten, gemeinsame Verteidigungspolitik/Armee, Euro in weiteren Staaten, uneingeschränkte Freizügigkeit/Niederlassungsfreiheit, gemeinsamer Haushalt, einheitliche Steuerpolitik, Aufnahme von Flüchtlingen, etc.?)
Müssen wir zugunsten der Freiheit auf Sicherheit verzichten oder geht Freiheit vor Sicherheit?

Wie kann das Vertrauen in europäische Institutionen gestärkt werden?
Wie kann die europabezogene Bildungsarbeit verbessert werden?
Wie kann die Beteiligung der Jugend am politischen Gestaltungsprozess Europas verbessert werden?

Ahrweiler Freiheitswochen 2019

Wie können wir eine neue und positive Aufbruchstimmung generieren?

Wie kann die zunehmende Digitalisierung für Europa und seine Bürger genutzt werden?

Organisatorische Hinweise

- Die Lehrkräfte werden gebeten, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern eine Vorauswahl zu treffen und nur solche Arbeiten einzureichen, die der Themenstellung entsprechen
- Die Arbeiten werden sorgfältig behandelt und - wenn irgend möglich - wieder zurückgegeben. Es besteht allerdings kein Anspruch auf Rückgabe der Arbeiten
- Versandkosten werden nicht übernommen
- Darüber hinaus bitten wir, ein besonderes Augenmerk auf kreative und anschauliche Präsentationen der Ergebnisse zu legen.
- Wir bitten, die Arbeiten mit dem beigefügten Formblättern (Teilnehmer und Lehrkräfte) einzureichen. **Abgabe** der Arbeiten **bis spätestens 01.03.2019** an folgende Adresse:

Förderverein Ahrweiler Freiheitswochen e.V.
Hauptstraße 80
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Teilnahmebedingungen und formale Vorgaben

- Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Schularten Integrierte Gesamtschule, Realschule Plus, Gymnasium und Berufsbildende Schule des Landkreises Ahrweiler
- Die Themen sollen in Kleingruppen mit mindestens 4 Schülerinnen und Schülern und bis maximal im Klassenverband durchgeführt werden
- Die Themen können in folgender Art und Weise bearbeitet werden: Textproduktion/Essay, PowerPoint, Bild, Collage, plastische Arbeit, Fotografie/Film, Videoclip, Poetry Slam
- Schriftliche Arbeiten dürfen 6 Seiten (1,5 zeilig, 12pt) nicht überschreiten. Beigefügte Dokumentationen, Deckblatt, Literatur- und Inhaltsverzeichnis zählen dabei nicht
- Bildnerische Arbeiten dürfen das Format 60 x 80 cm nicht überschreiten, außer es wird mit den Veranstaltenden – in besonderen Einzelfällen – etwas Anderes abgesprochen
- Multimediale Arbeiten müssen unter Windows lauffähig sein (PowerPoint, HTML, AVI-,

Ahrweiler Freiheitswochen 2019

MP3-, MP4-, AVI- sowie WMV-Format). Der Inhalt muss in einer Beschreibung bzw. in einem Drehbuch beigefügt sein. Filme und Videoclips dürfen 6 Minuten nicht überschreiten

- Präsentationen dürfen 15 Folien nicht überschreiten
- Der sichere Umgang mit den Daten der Teilnehmer hat höchste Priorität. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn der Förderverein Ahrweiler Freiheitswochen e.V. die Teilnehmerdaten und die Wettbewerbsbeiträge nutzen darf. Mit der Einverständniserklärung erfolgt die Zustimmung zur Speicherung und Veröffentlichung der personenbezogenen Daten und zur Nutzung der Wettbewerbsbeiträge durch den Förderverein Ahrweiler Freiheitswochen e.V. Eine Datenspeicherung erfolgt entsprechend der Meldungen der Teilnehmenden. Ab 16 Jahren kann die Einverständniserklärung selbst abgegeben werden. Für Teilnehmende unter 16 Jahren müssen Erziehungsberechtigte dies tun. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt nach den Vorschriften der EU – Datenschutzgrundverordnung (Art. 6 DSGVO). Die Teilnehmenden oder die gesetzlichen Vertreter erklären sich mit ihrer Unterschrift auf dem beigefügten Formblatt mit der Vorgehensweise einverstanden (Anlage Datenschutz Schülerwettbewerb AFW)
- Die Teilnehmenden versichern, dass die eingereichten Arbeiten Urheberrechte und Persönlichkeitsrechte nicht verletzen. Inhaltliche und wörtliche Übernahmen aus anderen Arbeiten, Werken und Veröffentlichungen müssen als Zitat kenntlich gemacht werden. Der Veranstalter des Wettbewerbs übernimmt keine Verantwortung für Urheberrechtsverletzungen.
- Bei der Darstellung von Personen dürfen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Nutzungsrechte für abgebildete Personen, Ton- oder Textbeiträge Dritter sind zu belegen. Die Betreffenden müssen mit der Veröffentlichung einverstanden sein (Einverständniserklärungen sind bei Bedarf vorzulegen). Sollten dennoch Ansprüche Dritter geltend gemacht werden, stellen die Teilnehmenden den Veranstalter von allen Ansprüchen frei. Verantwortlich für die Inhalte der eingereichten Arbeiten sind ausschließlich die Teilnehmenden des Wettbewerbs
- Mit der Teilnahme und der Unterschrift des beigefügten Formblatts werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Arbeiten ohne unterschriebenes Formblatt werden nicht zugelassen. Die Einverständniserklärungen können jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf kann zum Ausschluss vom Wettbewerb führen. Ein Widerruf gilt für die Zukunft und hat zur Folge, dass die personenbezogenen Daten und Wettbewerbsbeiträge nicht mehr gespeichert, verwendet und veröffentlicht werden.
- Eine Einwilligung der Erziehungsberechtigten ist bei Teilnehmenden unter 16 Jahren erforderlich

Ahrweiler Freiheitswochen 2019

Bewertung

- Beurteilungskriterien sind:
 - Erkennbare Freiheits- und Toleranzdimension der Arbeit
 - Idee und Inhalt der Umsetzung der Themenstellung
 - Originalität und Kreativität der Arbeit und der Präsentation
 - Bezug zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen in Verbindung mit regionalen Themen und/oder in Zusammenarbeit mit regionalen Institutionen/Einrichtungen
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar
- Die Einhaltung der Teilnahmebedingungen und formalen Vorgaben ist zwingend erforderlich
- Es werden nur die Ergebnisse bewertet, die zum Stichtag vorgelegt werden

Präsentation der Ergebnisse, Preisträger und Preise

Im Rahmen des 2. Freiheits-Camps in der Jugendherberge Altenahr vom 29. bis. 31.03. 2019

- erhalten die Preisträger die Möglichkeit, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren. Der Veranstalter behält sich vor, weitere herausragende Ergebnisse ebenfalls zu präsentieren.
- werden die Preisträger ausgezeichnet

In jeder der beiden Alterskategorien werden mindestens 2 PreisträgerInnen ausgewählt. Das Preisgeld beträgt für die jeweils Erstplatzierten 300 € und für jeweils weitere ausgezeichnete Teilnehmende 200 €.

Die Teilnehmer, die mit einem Preis ausgezeichnet werden, werden durch den Projektleiter der Ahrweiler Freiheitswoche informiert

Ansprechpartner

- Wolfgang Grambs
Projektleiter Ahrweiler Freiheitswochen
grambs@freiheiten-aw.de / 0160/99332950